

Niederschrift

über die Sitzung des Behindertenbeirates der Stadt Eschweiler am 27.09.2011, 17.30 Uhr, in Raum 8 des Rathauses, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Anwesend waren

a) Ratsmitglieder

Martin Scholz
Jakob Bündgen
Agnes Zollorsch
Maria Mund
Reneé Grafen

b) Beratende Mitglieder der Parteien

Manfred Waltermann
Stefan Steins
Marlene von Wolff

c) Beratende Mitglieder der Vereine/Verbände

Uwe Angermann
Heinz-Günter Mommertz
Hermann-Josef Schmitz
David Göser
Walter Rauchenberger

d) Verwaltung

Michaela Zentis
Helmut Gühsgen bis 17:55 Uhr
Marita Donnay bis 17:55 Uhr
Thomas Guß – Schriftführer

Tagesordnung

A Öffentlicher Teil

- A 1) Genehmigung einer Niederschrift
- A 2.1) Einführung und Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes
- A 2.2) Einführung und Verpflichtung eines Beiratsmitgliedes
- A 3) Behindertengerechte Gestaltung des VHS-Gebäudes Kaiserstraße 4a
Hier: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.02.2011
- A 4) Nachteilsausgleiche und Vergünstigungen für anerkannte Schwerbehinderte
-mündlicher Vortrag durch die StädteRegion Aachen – Amt 57.1-
- A 5) Anfragen und Mitteilungen

B Nichtöffentlicher Teil

- B 1) Anfragen und Mitteilungen

Sitzung

A Öffentlicher Teil

Herr Scholz, eröffnet die Sitzung um 17:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Behindertenbeirates, Frau Möldersheim von der StädteRegion Aachen sowie die Vertreter der Verwaltung. Im Anschluss stellt Herr Scholz die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt A 1 der Tagesordnung

Genehmigung einer Niederschrift

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt A 2.1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes

Herr Heinz-Günter Grobusch wird als stellvertretendes beratendes Ausschussmitglied verpflichtet.

Zu Punkt A 2.2 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung eines Beiratsmitgliedes

Frau Anna-Maria Kaldenbach ist nicht zur Sitzung erschienen.

Zu Punkt A 3 der Tagesordnung

Behindertengerechte Gestaltung des VHS-Gebäudes Kaiserstraße 4a Hier: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.02.20116

Die Mitglieder des Behindertenbeirates nehmen die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Zollorsch schlägt vor, dass eine Ortsbesichtigung durchgeführt werden soll, damit sich alle ein Bild von der Situation machen können. Herr Scholz teilt diese Meinung ebenfalls und teilt mit, dass vor der nächsten Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses (08.11.2011) ein solcher Ortstermin durchgeführt wird. Als Termin ist der 18.10.2011 vorgesehen.

Zu Punkt A 4 der Tagesordnung

Nachteilsausgleiche und Vergünstigungen für anerkannte Schwerbehinderte -mündlicher Vortrag durch die StädteRegion Aachen – Amt 57.1-

Frau Mödersheim, StädteRegion Aachen, stellt in einem mündlichen Vortrag die Nachteilsausgleiche und Vergünstigungen für anerkannte Schwerbehinderte vor.

Im Anschluss an den Vortrag beantwortet Frau Mödersheim Fragen der Beiratsmitglieder. Bei zukünftigen Fragen steht Frau Mödersheim den Beiratsmitgliedern auch telefonisch (0241/5198-5739) zur Verfügung.

Zu Punkt A 5 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

- Herr Rauchenberger spricht noch einmal die Problematik bezüglich der Unterstellhäuschen Florianstraße / Jägerspfad an. Trotz mehrmaliger Gespräche mit der Verwaltung sei dort bis heute noch nichts geschehen. Er bittet nochmals um weitere Veranlassung.
- Herr Schmitz teilt mit, dass die Lichtsignalanlage Florianweg keine akustischen Signale ausgibt. Auch müssten die akustischen Signale der Lichtsignalanlage Marienstraße / Franzstraße angepasst werden. Weiterhin weist er daraufhin, dass die Schranken an den Bahnübergängen der Euregiobahn nur beim schließen akustische Signale erzeugen. Wenn der Bahnübergang geschlossen ist ertönt kein Signal mehr. Dies hat zur Folge, dass blinde Menschen dann gegen die Schranken laufen.
- Herr Angermann erklärt, dass Rollstuhlfahrer an den Behindertenparkplätzen Marienstraße aufgrund der Auffahrtssperren (Poller) nicht auf den Bürgersteig gelangen.
- Frau Grafen teilt mit, dass die Behindertenparkplätze Uferstraße meist von „nicht-behinderten“ Personen genutzt werden. Sie bittet um mehr Kontrollen durch das Ordnungsamt.
- Ein Zuhörer erklärt dem Beirat, dass an diversen Orten in Eschweiler ein unproblematisches Fortbewegen für behinderte Menschen nicht möglich sei. Herr Scholz teilt, dass er sich diesbezüglich mit der Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung in Verbindung setzen wird und die beschriebenen Orte überprüfen wird.

Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Johannes-Rau-Platz 1
52249 ESCHWEILER

Tel: 02403/71-356
Fax: 02403/71-516
Mail: gruene-fraktion@eschweiler.de

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Johannes-Rau-Platz 1 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Herrn Bürgermeister
Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1

52249 ESCHWEILER

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Bürgermeister
der
Stadt Eschweiler

Eing.: 01. MRZ. 2011

Sm

1150 Auftrag

28.02.2011

**Antrag: Behindertengerechte
Gestaltung des VHS-Hauptgebäudes**

Sehr geehrter Herr Bertram,

nach Informationen unseres Fraktionsmitgliedes Marlene von Wolff ist das Hauptgebäude der Volkshochschule in der Kaiserstraße zumindest teilweise nicht behindertengerecht gestaltet. Insbesondere die Unterrichtsräume auf der ersten Etage und der Übungsraum im Dachgeschoss sind nur über Treppen zu erreichen, so dass Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer und andere Mobilitätsbehinderte dort stattfindende VHS-Veranstaltungen nicht besuchen können.

Wir bitten die Verwaltung, ihre Einschätzung des Problems in den nächsten Sitzungen des Sozial- und Seniorenausschusses sowie des Behindertenbeirates darzulegen. Mit der Leitung der VHS sollte geklärt werden, ob Kurse und Veranstaltungen, die für gehbehinderte Bürgerinnen und Bürger von Interesse sein könnten, fortan grundsätzlich in barrierefreien Räumen untergebracht werden können.

Mit freundlichem Gruß

Pieta

(Franz-Dieter Pieta, Fraktionssprecher)